

Home Video Markt 2017: zweitbestes Ergebnis mit 1,8 Mrd. Euro

Der Home-Entertainment-Markt für Filme und TV-Serien auf DVD, Blu-ray, EST oder über Video-on-Demand-Dienste hat im Jahr 2017 das zweitbeste Ergebnis seit Erfassung der Marktdaten erzielt. Mit einem Gesamtumsatz von 1,83 Mrd. Euro erreichte die Videobranche ein Plus von drei Prozent gegenüber dem Vorjahr (1,77 Mrd. €). Dies belegen die aktuellen Daten des GfK Consumer Panels, die im Auftrag der Filmförderungsanstalt (FFA) erhoben werden.

Antreiber dieses Ergebnisses war der digitale Markt mit einem Umsatzplus von insgesamt 41 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der SVoD-Bereich legte dabei am stärksten zu: Er generierte einen Gesamtumsatz von rund 488 Mio. Euro, ein Zuwachs von 50 Prozent gegenüber 2016. Gemessen am Gesamtmarkt kamen die digitalen Abo-Modelle damit auf einen Marktanteil von 27 Prozent (Vorjahr: 18%). Der digitale Kaufbereich EST mit einem Umsatzplus von 33 Prozent sowie der digitale Leihbereich TVoD mit 21 Prozent verzeichneten ebenfalls zweistellige Wachstumsraten. Zusammen erzielten sie einen Umsatz in Höhe von 280 Mio. Euro und kamen damit im vergangenen Jahr auf einen Gesamtmarktanteil von 15 Prozent.

Umsatzstärkstes Segment im Home-Video-Markt bilden jedoch nach wie vor die Kaufvideos und hier insbesondere die physischen Kaufvideos (DVD und Blu-ray) mit einem Umsatz von 974 Mio. Euro und einem Anteil von 53 Prozent gemessen am Gesamtmarkt 2017. Insgesamt verloren die Kaufvideos acht Prozent ihrer Umsätze. Mit Umsätzen in Höhe von rund 1,13 Mrd. Euro (Vorjahr: 1,22 Mrd. Euro) und einem Anteil von 62 Prozent (Vorjahr: 69%) stellten sie dennoch knapp zwei Drittel des Gesamtumsatzes. Am stärksten rückläufig waren DVD-Verkäufe, die im Vorjahresvergleich 15 Prozent verloren. Der digitale Leihmarkt (TVoD) war mit einem Gesamtumsatz in Höhe von rund 123 Mio. Euro erstmals größer als der physische, der im Vorjahresvergleich um 30 Prozent von 121 auf 84 Mio. Euro zurückging.

Insgesamt verzeichnete der Home-Video-Markt in 2017 eine Leih- bzw. Käuferschaft von 22,7 Mio. Personen (Vorjahr: 23,9 Mio.), was einer Reichweite von 33 Prozent in der deutschen Bevölkerung ab 10 Jahren entspricht – jeder dritte Deutsche hat sich somit im Vorjahr mindestens einmal einen Film auf einem Bilddatenträger gekauft, geliehen, im Internet kostenpflichtig heruntergeladen oder gestreamt. Der erfolgreichste Kinofilm 2017 im physischen Kaufmarkt war PHANTASTISCHE TIERWESEN UND WO SIE ZU FINDEN SIND, gefolgt von ROGUE ONE: A STAR WARS STORY und GUARDIANS OF THE GALAXY VOL. 2.